



Infoblatt

Zulassung zum Master-Major Gender Studies (90 ECTS)

Zum spezialisierten Master-Studienprogramm Gender Studies zugelassen wird ein Interessent/eine Interessentin, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- ein universitärer Bachelor-Abschluss mit 180 Punkten (vgl. Punkt 1)
- Bestehen einer mündlichen Aufnahmeprüfung von 15 Minuten auf der Grundlage einer Leseliste (s.u. Punkt 2.1)
- Gender-wissenschaftliche Kenntnisse und Kompetenzen im Umfang von 15 ETCS (s.u. Punkt 2.2)

1. Bewerbung zum Master-Studium an der UZH

Die Zulassung zu einem Masterstudiengang setzt neben der Erfüllung der fachwissenschaftlichen Zulassungsvoraussetzungen die Erfüllung der **formalen Zulassungsvoraussetzungen** voraus.

Die Prüfung der **formalen Zulassungsvoraussetzungen** erfolgt über die Zulassungsstelle:

<https://www.uzh.ch/cmsssl/de/studies/application/master.html>

2. Prüfung der fachwissenschaftlichen Zulassungsvoraussetzungen

Sobald die formale Zulassung erteilt wurde, melden Sie sich bei der Studienberatung Gender Studies (genderstudies@aoi.uzh.ch), um einen Termin für die mündliche Aufnahmeprüfung zu vereinbaren und die Unterlagen zum Nachweis der gender-wissenschaftlichen Kenntnisse und Kompetenzen einzureichen.

2.1 Informationen zur mündlichen Aufnahme-Prüfung

- Die Prüfung besteht aus einem 15-minütigen Gespräch, das jeweils von zwei Mitarbeitenden des Lehrstuhls Gender Studies gemeinsam durchgeführt wird.
- Grundlage des Gesprächs ist eine Leseliste, die von den Prüfenden festgelegt wird.
- Die Studierenden stellen in einer 5-7-minütigen Präsentation dar, worin ihrer Meinung nach die zentralen Aussagen der Texte bestehen und worin sich die Herangehensweise der Autor_innen unterscheiden. Bitte KEIN schriftlich



ausformuliertes Referat; Notizen sind selbstverständlich erlaubt; falls gewünscht kann auch eine PPT vorbereitet werden, das wird aber nicht erwartet.

- In dem an die Präsentation anschliessenden Gespräch sollen die Studierenden die Fähigkeit zeigen, auf Nachfragen einzugehen.
- Damit die Aufnahme positiv beschieden werden kann, muss ersichtlich werden, dass die Studierenden in der Lage sind, sich geistes- und sozialwissenschaftliche Texte aus dem Bereich der Gender Studies zu erschliessen und deren Inhalte kritisch zu reflektieren.
- Die Texte werden auf Wunsch und nach Anmeldung zur Aufnahmeprüfung per E-Mail zugeschickt.

2.2 Zum Nachweis von gender-wissenschaftlichen Kenntnissen und Kompetenzen im Umfang von 15 ETCS sind folgende Dokumente per E-Mail einzureichen:

1. Eine Kopie des Transcript of Records (Ba), auf der die Module markiert sind, die sich für die Anrechnung von genderrelevanten Vorleistungen im Sinne der Zulassungsbedingungen eignen. – Datei bitte folgendermassen beschriften: Name_Vorname_Transcript of Records

2. Ein Word-Dokument, das eine Liste der markierten Modul-Titel beinhaltet und – sollte sich die Genderrelevanz nicht aus dem Titel erschliessen – mit Erläuterungen zum Modul-Inhalt versehen sind. – Datei bitte folgendermassen beschriften:
Name_Vorname_Genderrelevante_Module_aus_Ba

Fehlt der Nachweis von gender-wissenschaftlichen Kenntnissen und Kompetenzen, können diese bei Bestehen der mündlichen Aufnahmeprüfung durch Auflagen kompensiert werden.